

## **Gemeinsame Erklärung zum Ende der vereinbarten Vertragslaufzeit über die Friedrich Christian Flick Collection in Berlin im September 2021:**

Im Januar 2003 wurde durch den Abschluss eines zunächst auf sieben Jahre begrenzten Leihvertrages für die unter dem Namen "Friedrich Christian Flick Collection" international bekannte Sammlung zeitgenössischer Kunst eine Zusammenarbeit zwischen der Contemporary Art Limited (CAL) und der Stiftung Preußischer Kulturbesitz mit ihren Staatlichen Museen zu Berlin begründet. Die gemeinsam ausgesuchten und auf Kosten der CAL für die Präsentation der Sammlung hergerichteten Rieck-Hallen waren seit ihrer Fertigstellung im Sommer 2004 bis heute Schauplatz zahlreicher spektakulärer Ausstellungen, die weit über Berlin hinaus für Aufsehen gesorgt haben.

Damals gehörte das zugehörige Grundstück einer bundeseigenen Gesellschaft. Seitdem der Bund seine Beteiligung im Jahr 2007 an eine österreichische Immobiliengesellschaft verkaufte, stehen die Rieck-Hallen auf privatem Grund und Boden. Der private Eigentümer des Areals hat nun entschieden, die Rieck-Hallen abzureißen und an der Stelle Neubauten zu errichten.

Vor diesem Hintergrund sind die CAL und die Stiftung Preußischer Kulturbesitz nach reiflichen Überlegungen und intensiven Gesprächen übereingekommen, das Leihverhältnis über die Friedrich Christian Flick Collection, dessen feste Laufzeit am 30. September 2021 enden wird, nicht über dieses Datum hinaus fortzuführen. Die Parteien bleiben einander aber nicht nur über die großzügigen Schenkungen verbunden, welche die SPK in den Jahren 2008 und 2014 erhalten hat, sondern sie halten sich eine Weiterführung der guten Kooperation für ausgewählte Werke aus der Friedrich Christian Flick Collection in Berlin offen.

Berlin, im April 2020

Contemporary Art Limited

Stiftung Preußischer Kulturbesitz